

Was ist los im Pastoralverbund ?

⇒ Am Mittwoch, den 19. Mai um 19.30 Uhr treffen sich die **Firmmitarbeiter** im Pfarrheim St. Franziskus.

Bibelwort: **Johannes 17,20-26**

AUSGELEGT!

Eins sein, damit die Welt glauben kann. Diese letzten Worte Jesu vor seinem Leiden sollten uns wie ein Stachel im christlichen Fleisch sitzen. Denn welches Bild geben wir Christen ab! Mit welchem Recht klagen wir eigentlich, dass so vielen die Botschaft Jesu nichts (mehr) bedeutet, christliche Werte nichts gelten, unser Gebet, unser Feiern, unser Angebot niemanden lockt – wenn wir doch täglich gegen seinen Ruf „Alle sollen eins sein!“ verstoßen. Wir Christen sind

skandalös getrennt in evangelisch und katholisch, in römisch und orthodox, in traditionell und progressiv. Und in jeder Gemeinde gibt es Gruppen und Grüppchen, die einander den Altar nicht gönnen, vor dem sie stehen. So etwas ist nicht attraktiv, weiß Jesus und bittet inständig den Vater, er möge zeigen, wie sehr er uns liebt, indem er uns einigt. Um diese Einheit müssten auch wir bitten: mit schlechtem Gewissen, aber voll Hoffnung, ungeduldig und hartnäckig. Damit die Welt eine Chance bekommt, anders zu werden.

Christina Brunner

⇒ Frauen und Männer on Tour

Fern oder nah -

Gemeinsam erfahren, entdecken, genießen ...

Termine/Fahrten:

11. Juni nach Bonn zur Byzanz – Ausstellung

9. Juli zum Museum Insel Hombroich

Leitung und Anmeldung:

Margarida Isabel Machado Lemos Rodrigues Tel. 02302/1763269
oder im Pfarrbüro St. Franziskus Tel. 23317

Pfarrer Hans-Otto Schierbaum

Tel.: 23317

Pater Jan Soroka CR

Tel.: 420418

Gem.Ref. Michael Dombrowski

Tel.: 23317

Kindergärten: St. Franziskus Tel.: 55929

Herz-Jesu Tel.: 32105

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

St. Franziskus: Mo. u. Do. 10:00-12:00 Uhr sowie Di. u. Fr. 9:00-12:00 Uhr

Herz-Jesu: Do. 9:00-12:00 Uhr sowie Fr. 15:00-18:00 Uhr

www.st-franziskus-witten.de

www.herz-jesu-witten.de

pfarrbuero@st-franziskus-witten.de

herz-jesu-witten@arcor.de

Krankenwoche: Bitte im Marienhospital erfragen, Tel.: 173-0



Pastoralverbund Witten-Ruhrtal

Ruhrtal – Aktuell

St. Franziskus

Herbeder Str. 28

Tel.: 23317

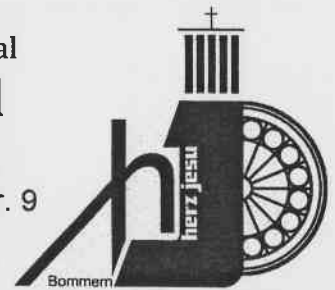
Fax.: 56579

Herz-Jesu

Kapellenstr. 9

Tel.: 933294

Fax.: 390154



2. Jahrgang, Nr. 17

7. Sonntag der Osterzeit, 16. Mai 2010

Zeit.signale:

GEBURTSTAG DER KIRCHE – GRUNDSTEIN DER DEMOKRATIE

Der Pfingstsonntag fällt in diesem Jahr auf den 23. Mai. Dieses Datum markiert zugleich – auch wenn das nur noch wenige wissen werden – den Tag, an dem der Parlamentarische Rat 1949 das Grundgesetz verkündet hat. Auf den ersten Blick scheinen diese beiden Anlässe wenig miteinander zu tun zu haben, auch wenn die Präambel des Grundgesetzes mit den Worten beginnt: „Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott ...“ – ein Gottesbezug, der einigen heute ein Dorn im Auge ist und der sich in der Europäischen Verfassung so nicht mehr findet. Dennoch glaube ich, dass das Grundgesetz, die darin verbürgten Grundrechte und die dort verankerte Demokratie wie auch andere demokratische Verfassungen ohne das, was vor fast 2.000 Jahren zu Pfingsten geschah, nicht denkbar sind. Zugegeben mussten demokratische Freiheiten im 18. und 19. Jahrhundert auch gegen den Widerstand der Kirche erkämpft werden, wie jedoch sollen die Würde des Menschen und seine Gleichheit vor dem Gesetz anders schlüssig begründet werden als durch die Gottesebenbildlichkeit des Menschen.

Auch wenn die Aufklärung auf den Widerstand der Kirche traf, berief sie sich doch zugleich auf Prinzipien, die schon in den Evangelien zugrunde gelegt sind, zum Beispiel auf die Trennung von Kirche und Staat („Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist und gebt Gott, was Gott gehört“) oder auf die Religionsfreiheit. Jesus kannte keinen Glaubenszwang, vielmehr wies er die Jünger an,

Orte, in denen ihre Verkündigung nicht angenommen wird, zu verlassen. Tragisch nur, dass die Kirche im Laufe ihrer Geschichte diese Prinzipien immer wieder selbst verletzt hat, zu ihrem eigenen und dem Schaden vieler Menschen. Daraus jedoch zu schließen, der moderne Staat käme ohne Religion aus oder wäre sogar ohne sie besser dran, ist ein Trugschluss.

In einer nach dem Leistungsprinzip handelnden Gesellschaft werden die Schwachen automatisch an den Rand gedrängt, seien es ungeborene Kinder, Alte und Kranke oder auch Arbeitslose. In einer Gesellschaft, in der die persönliche Freiheit höchste Autorität beansprucht, sind davon Rechte anderer, wie zum Beispiel das Recht auf freie Religionsausübung betroffen. Und es war in letzter Zeit gerade das Bundesverfassungsgericht, das unter Berufung auf das im Bewusstsein vor Gott erlassene Grundgesetz Fehlentwicklungen stoppte (Sonntags-Ladenöffnungszeiten in Berlin, die Hartz-IV-Regelsätze). Wenn wir an Pfingsten den „Geburtstag“ der Kirche feiern, dann dürfen Christen – auch mit ein bisschen Stolz – darauf verweisen, dass mit der ersten öffentlichen Predigt des Petrus eine jahrhundertelange Entwicklung begonnen hat, die trotz aller Fehler der Kirche auch in die heutige Demokratie mündete. Und wir haben allen Grund dazu, gegen jeden Versuch, Glaube und Kirche aus dem öffentlichen Leben zu drängen, kritisch unsere Stimme zu erheben.

Michael Tillmann

Was ist los in St. Franziskus ?

- ⇒ Die **Pfingstpfarrbriefe** können von den Verteilern hinten in der Kirche abgeholt werden.
- ⇒ Der **Lektorenplan** liegt in der Sakristei zum Eintragen bereit.
- ⇒ Der **Kirchenchor probt** am Donnerstag, den 20. Mai um 19.30 Uhr.
- ⇒ Die nächste **Bildungsveranstaltung der KAB** ist am Dienstag, 18. Mai um 18.00 Uhr im Pfarrheim.

Der KAB-Sozialsekretär Benedikt van Acken referiert zum Thema:

Das bedingungslose Grundeinkommen; Stillhalteprämie für Verlierer oder Vision einer neuen Arbeitsgesellschaft?

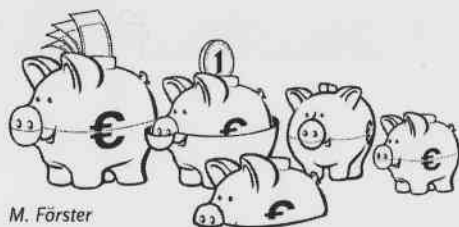
Eingeladen sind nicht nur KAB-Mitglieder sondern auch alle Interessierten.

- ⇒ **Hinweis auf die Renovabis-Kollekte zu Pfingsten;**



Das Miteinander der Kirchen Osteuropas steht im Mittelpunkt der diesjährigen Renovabis-Aktion. Weitere Informationen finden Sie unter: www.renovabis.de

**Opfertütchen liegen an diesem
Wochenende in den Bänken
aus.**



Alle sollen eins sein

Bitte um Ihre großzügige Unterstützung der Renovabis-Kollekte am 23. Mai für die Menschen in Mittel- und Osteuropa.

Was ist los in Herz - Jesu ?

DPSG- Gruppenstunde: Wölflinge : Montag 15:30-17:00 / Rover: Montag 19:00-20:30 / Juffis I (13-14 Jahre): Dienstag 17:15-18:45 / Pfadis: Donnerstag 18:30-20:00 / Juffis II (11-12 Jahre): Freitag 16:15-17:45 Uhr.

Strickkreis: Der Strickkreis findet 14-tägig immer montags um 15:00 Uhr statt. Es werden Decken für eine Leprastation in Indien gestrickt. Die nächsten Termine sind der 17. Mai 2010 und der 31. Mai 2010.

Der **Kirchenchor** trifft sich in den nächsten beiden Wochen am **Mittwoch**, und nicht wie gewohnt am Montag. Die genauen Termine sind Mittwoch, 19. Mai 2010 und Mittwoch, 26. Mai 2010. Die Sänger/-innen würden sich auch noch über Zuwachs freuen, es werden jetzt Lieder für Fronleichnam geprobt.

Krabbelstube: Mittwochs Krabbelstube für Kinder bis 3 Jahren in der Zeit von 10.00- 12.00 in der Gemeindegasse.

kfd: Die Frauengemeinschaft lädt am Mittwoch, 19.05.2010 zum Besuch des Klosters der Karmelitinnen in Witten ein. Die Abfahrt erfolgt um 14.15 Uhr an der Helene- Lohmann- Realschule. Eine Liste zum Eintragen der Teilnehmer liegt in der Kirche aus.

ARG: Die Alten- und Rentnergemeinschaft lädt am Donnerstag, 20.05.2010 um 15.00 Uhr zur Hl. Messe und anschließenden Geburtstagsfeier ein.

DPSG: Die Pfadfinder fahren in der Zeit vom 21. - 24. Mai 2010 ins Pfingstlager. Der Stamm „Die Goten“ aus Unna feiert sein 60-jähriges Bestehen. Es wurden alle Stämme aus dem Bezirk RuhrSau eingeladen, den Feurdämon Calcifer mit Spiel und Spaß zu bekämpfen.

ARG: Die Alten- und Rentnergemeinschaft fährt am Donnerstag, 10.06.2010 zum Halterner Stausee.

Abfahrt: 11.00 Uhr an der Ecke Kapellenstraße/ Bodenborn.

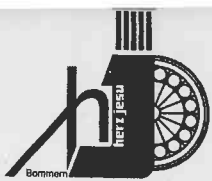
Heimkehr: gegen 17.00 Uhr.

Fahrtpreis: 18,00 EUR inkl. Schifffahrt auf dem Stausee.

Anmeldung: In den Gruppenstunden der ARG, bzw. 2 Wochen vorher in einer Liste im Kircheneingang.

Gäste aus St. Franziskus sind herzlich willkommen.





Gottesdienstordnung Herz-Jesu
15.05.2010-23.05.2010

7. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für das Müttergenesungswerk

L1: Apg 7,55-60 L2: Offb 22,12-14.16-17.20 Ev: Joh 17,20-26

Sa. 15.05.	17.30	Beichtgelegenheit
	18.15	Vorabendmesse
So. 16.05.	10.30	Hochamt als Jahresgedächtnis für + Denis Tarlinski als 6 Wochenamt für + Maria Kazmirek für die Lebenden und ++ der Familie Grygiel und Rack, Ehemann Rudolf, Tochter Brigitte, Enkelin Amelia und ++ Geschwister
Di. 18.05.	17.30	Rosenkranzgebet
	18.00	Hl. Messe
Mi. 19.05.	8.10	Schulmesse der Brenschenschule (Kl. 3+4)
Do. 20.05.	15.00	Hl. Messe der ARG mit anssl. Geburtstagsfeier
Fr. 21.05.	8.30	Hl. Messe

Pfingsten - Hochfest -

Kollekte für Renovabis

L1: Apg 2,1-11 L2: Röm 8,8-17 Ev: Joh 20,19-23

Sa. 22.05.	15.00	Taufe von Merle Marie Tonn
	17.30	Beichtgelegenheit
	18.15	Vorabendmesse
So. 23.05.	10.30	Hochamt

Pfingstmontag

Kollekte für die Gemeinde

L1: Apg 19,1b-6a L2: Röm 8,14-17 Ev: Joh 3,16-21

Mo. 24.05.	10.30	Hochamt
	12.00	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Tennisplatz Bommerbank beim Schachtzeichen



Gottesdienstordnung St. Franziskus
15. - 24.05. 2010

7. Sonntag der Osterzeit - Kollekte für unseren Friedhof -

L1: Apg 7,55-60 L2: Offb 22,12-14.16-17.20 Ev: Joh 17,20 - 26

Sa 15.05.	18.00	VAM f. † Manfred Gmyrek u. † Johannes Bernau
So 16.05.	8.00	hl. Messe
	9.30	(Boecker-Stiftung) hl. Messe als JA f. † Heinrich Wittkamp
	10.35	Orgelmusik
	10.45	Dankmesse der Kommunionkinder, f. †† Arthur, Marta, Albert u. Lidija Ziegler
Di 18.05.	8.30	hl. Messe
Mi 19.05.	19.00	(Boecker-Stiftung) Abendmesse f. †† Anni u. Franz Xaver Engelhardt
Do 20.05.	8.15	Schulgottesdienst in der Hellwegschule
	14.30	Rosenkranzgebet
	15.00	hl. Messe f. †† d. Fam. Kimminus-Adick
Fr 21.05.	8.30	hl. Messe
	18.00	Maiandacht

Pfingsten - Hochfest - - Renovabis - Kollekte -

L1: Apg 2,1-11 L2: Röm 8,8-17 Ev: Joh 20,19-23

Sa 22.05.	18.00	Vorabendmesse f. †† Maria und Berthold Amft, Anna Wohlfahrt und Maria Faber
So 23.05.	8.00	hl. Messe f. †† August Laxy u. †† Angeh. d. Fam.
	9.30	(Boecker-Stiftung) hl. Messe
	10.35	Orgelmusik
	10.45	Hochamt f. †† Helene u. Erich Muschiol, Sophia u. Alfred Kandziora u. Veronika Kandziora
	15.00	Taufe von Nicola Schmiger

Pfingstmontag

- Kollekte für unsere Gemeinde -

L1: Apg 19,1b-6a L2: Röm 8,14-17 Ev: Joh 3,16-21

Mo 24.05.	8.00	hl. Messe
	9.30	(Boecker-Stiftung) hl. Messe
	10.35	Orgelmusik
	10.45	Hochamt